Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 11 (1943)
Heft: 9

Nachruf: Erwin B.
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erwin B. †

Lieber, armer Erwin, warum hast Du uns so plötzlich verlassen? Warum? — Noch vor wenigen Wochen, als ich Dich ganz zufällig traf, plauderten wir gemütlich zusammen. Wohl klagtest Du über vieles Alleinsein, vermißtest den guten Freund. Wohl warst Du ernster als kurz vorher am letzten Fest, als Du voller Frohmut im Kreise Deiner Kameraden weiltest. —

Der Gedanke, daß Du nicht mehr da bist, tut weh. Heute stand ich an Deinem Arbeitsplatz mit unbeschreiblichen Gefühlen. Ich hörte, wie man Dir Mut zugesprochen habe, als Du Lebensüberdrüssigkeit äußertest. Scheinbar aufgemuntert, hast Du Dich spät abends verabschiedet, aber die Niederlage in der staatl. Meisterprüfung und eine erwähnte Enttäuschung haben Dir wohl das letzte Vertrauen zu dem Leben und zu den Menschen entrissen. —

Erwin, wir vermissen Dich, und bedauern, daß keiner von uns Dir in die Gruft einen letzten leisen Gruß von uns allen zurufen konnte. Aber die Kunde kam zu spät. —

„Lerne das Leben alleine zu leben, im Sterben kommt ja auch keiner mit Dir". An diese Worte eines weisen Mannes muß ich immer wieder denken. Sie sind bitter, aber wahr. — Lieber Erwin, wir gedenken Deiner; wer Dich kannte, wird Deinen Namen in Liebe und Ehre wahren. —

Beat.

Das Herbstfest 1943

müssen wir aus verschiedenen Gründen auf den **30. Oktober** verlegen. Alle Abonnenten, die bis dahin einbezahlt haben, erhalten neue Ausweiskarten, die für das Herbstfest und die Weihnachtsfeier (19. Dezember) gültig sind. Anmeldungen für die Mitwirkung am Mitternachts-Cabaret werden schon jetzt gerne entgegengenommen. Alles Nähere in der Oktober-Nummer.

La fête de l'automne

doit subir, pour des raisons diverses, un ajournement au **30 octobre 1943.** Tous les abonnés qui ont acquitté jusque là le droit d'abonnement, recevront une nouvelle carte de légitimation, valable pour la fête de l'automne et pour celle de Noël (19 décembre). Ouverture de l'inscription pour la participation au Cabaret de Minuit dès maintenant. Toute participation spirituelle est la bienvenue. Pour détails voir dans le numéro d'octobre.